

EANS-Adhoc: Kapsch TrafficCom AG / Kapsch TrafficCom bestätigt in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2011/12 seine Wachstumspotenziale

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

- Umsatz und EBIT um rund 60 % erhöht, obwohl Verzögerungen bei den Projekten in Polen und Südafrika das Ergebnis im dritten Quartal belasteten
- Gesamtjahresumsatz des Vorjahres bereits übertroffen
- Zwei bedeutende Aufträge im Q3 erhalten, Entscheidungen über weitere Projekte absehbar

~

WJ 12 Q1-Q3: 1.4. - 31.12.2011 WJ12 Q1-Q3 +/- % WJ11 Q1-Q3

Umsatz (in Mio. EUR) 408,2 58 % 258,5

EBIT (in Mio. EUR) 37,4 61 % 23,2

Periodenergebnis (in Mio. EUR) 24,7 47 % 16,8

Ergebnis je Aktie (in EUR) 1,40 28 % 1,09

~

Wien, am 29. Februar 2012 - Die im Prime Market der Wiener Börse notierte Kapsch TrafficCom AG (ISIN AT000KAPSCH9) konnte in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2011/12 das Wachstum der vergangenen Jahre fortsetzen. Bestehende und neue Projekte trugen zu dem erzielten Umsatz- und Ergebnisswachstum ebenso bei wie die Akquisition der kanadischen und US-Amerikanischen Mark IV IVHS Gesellschaften im November 2010. In den vergangenen drei Quartalen konnte die Kapsch TrafficCom Group den Gesamtjahresumsatz des Vorjahres übertreffen und auf vielen Ebenen Erfolge für die Zukunft und das weitere Wachstum erzielen.

Zu Beginn des dritten Quartals erzielte Kapsch TrafficCom bereits eine grundsätzliche Einigung mit Asfinag Mautservice GmbH über die Verlängerung des noch laufenden Betriebs- und Wartungsvertrages für das landesweite elektronische LKW-Mautsystem in Österreich bis zum Jahresende 2018. Ende Dezember erhielt das Unternehmen in Russland im Rahmen eines Joint Ventures den Zuschlag für die Instandhaltung und den mautbasierten Betrieb eines Streckenabschnittes der Don-Autobahn M-4. Dieser bedeutende Auftrag hat als erster Schritt in den russischen Markt auch strategische Bedeutung für Kapsch TrafficCom.

Nicht zufrieden zeigt sich der Vorstand mit der Entwicklung im dritten Quartal, das insbesondere durch Verzögerungen in den laufenden Großprojekten in Polen und in Südafrika geprägt war. In Polen wurde das landesweite elektronische Mautsystem trotz der extrem kurzen Implementierungszeit mit nur zwei Tagen Verspätung am 3. Juli 2011 in Betrieb genommen und schrittweise bis Ende Dezember fertiggestellt. Seither trägt Kapsch TrafficCom die laufenden Kosten für den Betrieb des Systems, verzeichnet aber bis zur Systemabnahme durch den Kunden noch eine verminderte Betriebsleistung. Auch die Zahlung der noch offenen Forderungen verzögert sich dementsprechend, da die Systemabnahme Voraussetzung für diese Zahlungen ist. Der Abnahmeprozess wird voraussichtlich erst im vierten Quartal des Wirtschaftsjahres 2011/12 abgeschlossen werden, deutlich später als noch zum Halbjahr erwartet.

Zu Verzögerungen kam es auch bei dem Mautprojekt in der südafrikanischen Provinz Gauteng, bei dem im Hinblick auf die geplante Inbetriebnahme mit 15. Februar 2012 die Mobilisierungsphase gestartet wurde. Aufgrund neuerlicher Tarifgespräche mit der Regierung musste der Auftraggeber den Systemstart jedoch erneut auf nunmehr 30. April 2012 verschieben.

In den USA schreitet der Marktausbau wie geplant voran, in Portugal begann Kapsch TrafficCom im Oktober 2011 mit der Errichtung eines elektronischen Mautsystems, das schrittweise bis Oktober 2013 fertiggestellt werden soll.

Umsatz- und Ergebnissituation

Die Kapsch TrafficCom Group erzielte in den ersten drei Quartalen des laufenden Wirtschaftsjahres einen Umsatz von 408,2 Mio. EUR, das entspricht einer Steigerung um 57,9 % gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres von 258,5 Mio. EUR und übertraf damit bereits den Gesamtjahresumsatz des Vorjahres. Das EBIT

konnte von 23,2 Mio. EUR um 61,1 % auf 37,4 Mio. EUR gesteigert werden. Die EBIT-Marge erhöhte sich somit auf 9,2 %.

Im dritten Quartal wurde dabei ein Umsatz von 129,4 Mio. EUR erzielt; eine Steigerung um 15,6 % verglichen mit 111,9 Mio. EUR im dritten Quartal des Vorjahres. Das EBIT war nach 5,0 Mio. EUR im Vorjahresquartal aufgrund der Verzögerungen bei den beiden Projekten in Polen und in Südafrika sowie nicht realisierter Fremdwährungsverluste mit -2,7 Mio. EUR negativ.

Im Segment Road Solution Projects (RSP) stieg der Umsatz in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2011/12 verglichen mit der Vorjahresperiode von 105,9 Mio. EUR um 70,9 % auf 181,0 Mio. EUR, das EBIT erreichte 2,0 Mio. EUR nach -4,5 Mio. EUR im Vergleichszeitraum. Diese Verbesserung ist im Wesentlichen auf den Beitrag des Projektes in Polen zurückzuführen.

Im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) wurde der Umsatz im Vorjahresvergleich von 147,8 Mio. EUR um 49,0 % auf 220,3 Mio. EUR erhöht. Das EBIT stieg von 27,4 Mio. EUR um 27,3 % auf 34,9 Mio. EUR, die EBIT-Marge lag somit bei 15,8 %, unter dem Vorjahreswert von 18,5 %. Dies war im Wesentlichen auf die Verzögerungen bei den Großprojekten in Polen und in Südafrika zurückzuführen.

Das Volumen an ausgelieferten On-Board Units stieg in den vergangenen neun Monaten auf den historischen Höchstwert von 8,0 Mio. Stück, verglichen mit 2,9 Mio. Stück im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Vermögenslage und Geldfluss

Die Bilanzsumme stieg im Berichtszeitraum aufgrund des gestiegenen Projektgeschäftes an, die Durchführung der Kapitalerhöhung Ende Juli 2011 führte gemeinsam mit dem bisher erwirtschafteten Ergebnis zu einer Erhöhung des Eigenkapitals. Die Eigenkapitalquote stieg somit auf 46,1 % per 31. Dezember 2011. Die projektbedingte Zunahme des Nettoumlaufvermögens trug wesentlich dazu bei, dass der Free Cashflow sich auf -23,8 Mio. EUR nach 16,3 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres reduzierte.

Ausblick

Das vierte Quartal des Wirtschaftsjahres 2011/12 wird von der Abnahme des polnischen Mautsystems, der weiteren Entwicklung in Südafrika sowie von den anderen bestehenden und potenziellen neuen Projekten geprägt sein. Seit geraumer Zeit führt Kapsch TrafficCom auch Gespräche im Zusammenhang mit einem weiteren Großauftrag, über den in Kürze entschieden werden sollte.

Der Bericht über die ersten drei Quartale im Wirtschaftsjahr 2011/2012 ist unter http://www.kapsch.net/de/ktc/investor_relations/downloads/files/reports/KTC_IR_Bericht_WJ12-Q1-Q3.pdf abrufbar.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

=====

Kapsch TrafficCom ist ein internationaler Anbieter von anspruchsvollen Intelligent Transportation Systems (ITS) und liefert vorrangig elektronische Mautsysteme. Kapsch TrafficCom deckt dabei mit einem durchgängigen Lösungsportfolio die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden, von Produkten und Systemen über deren Integration bis hin zum Betrieb, aus einer Hand ab. Darüber hinaus bietet Kapsch TrafficCom Lösungen für den Stadtzugang sowie für die Verkehrssicherheit an. Zusatzapplikationen für diese Lösungen runden das Angebot ab. Mit Referenzen in 41 Ländern auf allen fünf Kontinenten hat sich Kapsch TrafficCom bei Intelligent Transportation Systems unter den weltweit anerkannten Anbietern positioniert. Die Kapsch TrafficCom AG hat ihren Sitz in Wien, Österreich, und ist in 27 Ländern vertreten.

Rückfragehinweis:

Marcus Handl
Investor Relations
Kapsch TrafficCom AG
Tel: +43 (0) 50 811 1120
Am Europlatz 2, A-1120 Wien, Österreich
E-Mail: ir.kapschtraffic@kapsch.net

www.kapschtraffic.com

Emittent: Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2

A-1121 Wien

Telefon: +43 1 50811 1122

FAX: +43 1 50811 99 1122

Email: ir.kapschtraffic@kapsch.net

WWW: www.kapschtraffic.com

Branche: Technologie

ISIN: AT000KAPSCH9

Indizes: Prime Market

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service